

Die vielen Zahlen mögen vielleicht verwirren, aber man muss sich jetzt nicht mehr wundern, dass Diözesan- und Provinzialsynoden nicht regelmäßig stattgefunden haben oder die Bischöfe nicht vollzählig vertreten waren. Und immer dann, wenn die Suffragane einer Kirchenprovinz alle oder in großer Zahl vertreten waren, dürfte die größere Versammlung als Ersatz für eine Provinzialsynode gedient haben⁵⁰.

Unterkunft und Verpflegung

Dass die von Johannes VIII. geplante Synode weder in Lyon noch in Langres zusammen kam, verstärkt für Erich Caspar „den Eindruck von dem beleidigend geringen Entgegenkommen, das Johann VIII. auf seiner Bittreise nach Frankreich fand, von der Demütigung, welcher sich der Papst aussetzte“⁵¹. Die südfranzösischen Bischöfe waren offensichtlich nicht daran interessiert, ein Konzil in ihrer Stadt abzuhalten. Für Lyon mögen die Einladungsfristen zu kurz gewesen sein. Den Ort Langres, an dem die südfranzösischen Bischöfe am 2. Juli erscheinen sollten⁵², hat der Papst auf seinem Weg nach Troyes nicht besucht, und wir wissen auch nicht, ob Bischof Isaak von Langres je darüber informiert worden ist, dass die Synode in seiner Stadt tagen sollte. Den entscheidenden Hinweis liefern die Annales Bertiniani: Nachdem der Papst Ludwig dem Stammler die Ortswahl überlassen hatte, bat ihn der König bis nach Troyes zu kommen und *ibi ab episcopis istius regni stipendia dari fecit*⁵³. Die Bischöfe sollten also die Kosten übernehmen dafür, dass sich Ludwig beim Papst in ein gutes Licht setzen wollte, um Kaiser zu werden⁵⁴.

Troyes war bereits 867 Gastgeber für eine größere Versammlung mit sechs Erzbischöfen und 14 Bischöfen gewesen⁵⁵. Seitdem war unter

15) Nr. 179. Am 16. November ist er dort noch nachweisbar, vgl. ebd. Nr. 213.

50) In Ponthion 876 waren die Provinzen Bourges, Lyon, Reims und Sens vollständig vertreten, für Rouen fehlten zwei Bischöfe, die aber auch sonst nie dabei waren. In Troyes waren Lyon und Reims vollständig vertreten, für Sens fehlte ein Bischof, für Narbonne drei.

51) CASPAR, Studien (wie Anm. 36) S. 141

52) Siehe Anm. 29. RI I/3/1 (wie Anm. 26) Nr. 2712 vermutet zwar, der Papst sei über Langres gezogen, dafür gibt es aber keinerlei Belege, siehe dazu Anm. 66

53) Annales Bertiniani zu 878 (wie Anm. 46) S. 223.

54) Vgl. dazu Johannes FRIED, Boso von Vienne oder Ludwig der Stammler? Der Kaiserkandidat Johannes' VIII., DA 32 (1976) S. 193-208.

55) MGH Conc. 4 S. 229-245 Nr. 24.